

1. Unter der Voraussetzung der Genehmigung durch die Bezirksregierung und der Erreichung der notwendigen Anmeldezahlen im Anmeldeverfahren, das im Februar 2014 durchgeführt wird, wird die Errichtung einer integrierten Gesamtschule als fünfzellige Ganztagschule in Rheinbach zum Schuljahr 2014/2015 beschlossen.
2. Mit der Errichtung einer Gesamtschule in Rheinbach zum Schuljahr 2014/2015 werden die Gemeinschaftshauptschule und die Tomburg-Realschule nur noch auflösend betrieben. Dies bedeutet, dass an beiden Schulen ab dem Schuljahr 2014/2015 keine Aufnahme mehr in den Eingangsklassen stattfindet. Sollten im Anmeldeverfahren für die Gesamtschule nicht die notwendigen Anmeldezahlen erreicht werden, erfolgt weiterhin die Aufnahme der Schuleingangsjahrgänge an der Gemeinschaftshauptschule und der Tomburg-Realschule.
3. Dem Abschluss einer gegenseitigen Willenserklärung zwischen der Stadt Rheinbach und der Gemeinde Alfter entsprechend des diesen Erläuterungen beigefügten Musters wird zugestimmt.
4. Sobald sich die Gesamtschule in Trägerschaft der Stadt Rheinbach ab dem Schuljahr 2015/2016 über 6 Züge hinaus entwickelt und Alfterer Kinder in größerer Anzahl angemeldet sind, streben die Stadt Rheinbach und die Gemeinde Alfter auf der Grundlage des gemeinsamen Schulentwicklungsplanes einen weiteren Standort der Gesamtschule in Alfter-Oedekoven an.